

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

3160 Dystrophe Seen und Teiche	
Flächengröße ha	0,39
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,39 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe dystrophe Kleingewässer mit guter Wasserqualität (d.h. ohne oder allenfalls mit leichten Eutrophierungstendenzen) und einer standorttypischen Verlandungsvegetation mit flutenden Torfmoosen sowie Rieden u.a. aus Schmalblättrigem Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>) und Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>). Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie z.B. Nordische Moosjungfer (<i>Leucorrhinia rubicunda</i>) und Kleine Moosjungfer (<i>Leucorrhinia dubia</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	
Flächengröße ha	8,1
Flächenanteil %	1,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 8,1 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind möglichst nasse, nährstoffarme Moorbereiche mit ausreichender Torfmächtigkeit und zunehmenden Anteilen typischer, torfbildender Hochmoorvegetation mit Torfmoosen wie <i>Sphagnum magellanicum</i> , <i>S. rubellum</i> , <i>S. cuspidatum</i> und <i>S. papillosum</i> sowie Gefäßpflanzen wie Scheiden-Wollgras (<i>Eriophorum vaginatum</i>), Gewöhnliche Moosbeere (<i>Vaccinium oxycoccus</i>), Rosmarinheide (<i>Andromeda polifolia</i>) oder Rundblättrigem Sonnentau (<i>Drosera rotundifolia</i>). Baumbewuchs kommt aufgrund der Vernässung allenfalls in geringem Umfang auf bzw. wird regelmäßig entkusselt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	
Flächengröße ha	2,78
Flächenanteil %	0,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,87 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind die längste Zeit des Jahres wassergesättigte Schwingrasen- und Übergangsmoore im Bereich wiedervernässter Torfstiche und ehemaliger Nasswiesen mit einer typischen, torfmoosreichen, flach- bis mittelwüchsigen, gehölzfreien Vegetation. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>), Schmalblättriges Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>) und Sumpflblutauge (<i>Potentilla palustris</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	32,68
Flächenanteil %	5,9
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 32,68 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf basen- und nährstoffarmen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber stand-ortgerechte Baumarten wie Stiel-Eiche, Sand-Birke oder Ebersche sind meist beigemischt. Teilflächig finden sich noch stärker von Alteichen geprägte Bestände, deren natürliche Entwicklung aber in Richtung eines buchendominiertes Waldes geht. Die Naturverjüngung der Rotbuche ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Hainsimsen-Buchenwaldes (<i>Luzulo-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	6,68

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------------	--	---------------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)	
Flächengröße ha	9,65
Flächenanteil %	1,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 9,65 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichendominierte Wälder auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus standortgerechten, autochthonen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche, teils einer zweiten Baumschicht aus Hainbuche sowie standortgerechten Mischbaumarten wie v.a. Esche und auf sehr nassen Standorten auch Schwarzerle. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt, letztere ist geophytenreich. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten und insbesondere auch die Besonderheiten des Gebiets wie die Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>) und der Bärlauch (<i>Allium ursinum</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen	
Flächengröße ha	54,85
Flächenanteil %	9,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 54,85 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichendominierte Wälder auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die Baumschicht wird von der Stiel- oder auch Traubeneiche dominiert. Beigemischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche und Rotbuche. In lichten Partien ist eine Strauchschicht entwickelt, die aus Verjüngung der genannten Baumarten, aber auch aus Ilex und Faulbaum bestehen kann. Die Krautschicht setzt sich aus den charakteristischen Arten nährstoff- und basenarmer Waldstandorte zusammen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	3,39

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

91D0 Moorwälder	
Flächengröße ha	35,09
Flächenanteil %	6,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 35,09 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Moorwälder auf nassen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten mit möglichst intaktem Wasserhaushalt sowie wenigstens teilflächig natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die meist lichte Baumschicht wird von der Moorbirke und/oder der Waldkiefer geprägt, und oft bilden beide Mischbestände. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt und umfassen Arten wie Gagelstrauch (<i>Myrica gale</i>), Scheiden-Wollgras (<i>Eriophorum vaginatum</i>), Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>) oder Glockenheide (<i>Erica tetralix</i>). Die Moosschicht ist vielerorts gut entwickelt und torfmoosreich. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 018	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ahlen-Falkenberger Moor, Seen bei Bederkesa	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CUX
------------------------------	--	---------------------------------	-------------------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Flächengröße ha	0,95
Flächenanteil %	0,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,95 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Wälder auf feuchten bis nassen Standorten in Quellbereichen mit einem naturnahen Wasserhaushalt. Der Anteil von Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die teils lichte Baumschicht wird von der Schwarzerle geprägt, als Mischbaumarten finden sich v.a. Esche und Stieleiche. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

Fischotter (*Lutra lutra*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B. Ziel ist die Erhaltung des künstlich geschaffenen Fischotterbiotops in einem für die Art attraktiven Zustand. Der großflächige Lebensraumschutz, die Vermeidung neuer Landschaftszerschneidungen, die Wiederherstellung eines Biotopverbunds und die Verhinderung illegaler Verfolgung sind für die Art ebenfalls wesentliche Ziele, müssen aber in einem größeren räumlichen Kontext betrachtet werden.
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-